



Geoinformation und Landentwicklung

## Erfahrungen aus der Fachaufsicht

Christian Prägitzer, Kathleen Kraus, Roman Kraft und Peter Gentner  
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, Referate 43/44

Regionalbesprechungen LGL/uVB/ÖbVI – September/Oktober 2022

# Inhalt

- Führung von Fortführungsrisen
- Die Bedeutung der Fertigungsaussage
- Hinzuziehen von Eigentümern
- Behandlung von Grenzgeraden
- Neue Grenze auf bestehenden Punkt
- Sollflächen und Flächenberichtigungen
- Zeitnahe Bearbeitung von Prüfungsanständen
- Verschiedenes
  - Herausfallen von TP und AP
  - Gemarkungen mit/ohne Flur
  - Präsentationsobjekte
- Impressionen aus der Feldprüfung



# Führung von Fortführungsrisen

## Grundsätzliches

- Nachweis der Ergebnisse der Liegenschaftsvermessung im Fortführungsris
- enthält insbesondere alle
  - rechtserheblichen Entscheidungen
  - Tatsachenfeststellungen
  - daraus abgeleitete Maßnahmen
- Bestandteile:
  - Titelblatt
  - Graphiknachweis
  - Textnachweis (nicht bei Sonderungen)
  - Zahlennachweis (incl. Koordinatenliste)



# Führung von Fortführungsrisen

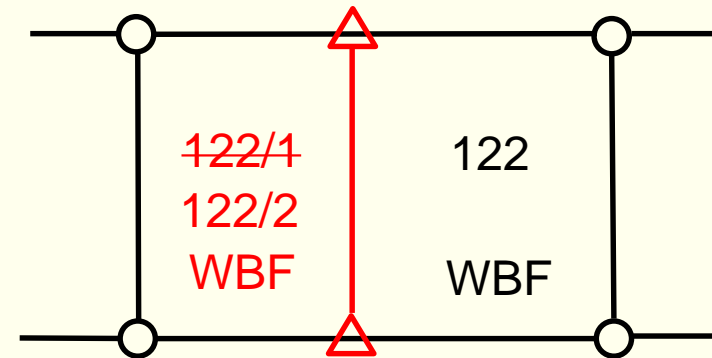
## Grundsätzliches

- Führung des Fortführungsrisisses im Außendienst **unmittelbar an Ort und Stelle**
- Sämtliche an Ort und Stelle erhobenen Angaben sind
  - automatisch auf Datenträger zu speichern,
  - von Hand in einen Feldrechner einzugeben oder
  - handschriftlich in den Fortführungsrisiss analog oder digital einzutragen.

# Führung von Fortführungsrisen

## Grundsätzliches

- Führung digital oder analog (ggf. auch hybrid)
- Führung sorgfältig und nachvollziehbar
- Die Grundsätze der Führung des Fortführungsrisse gelten unverändert für digital oder analog geführte Fortführungsrisse.
  - Auch Streichungen oder Korrekturen im Graphiknachweis müssen erkennbar bleiben, egal welches Medium (analog oder digital) verwendet wird.
  - Unrichtige Eintragungen sind in der Regel in derselben Farbe wie die Eintragung so zu streichen, dass sie lesbar bleiben (gilt auch für unrichtige Messwerte).
  - „Ersetzen“ (bspw. falsche Maßzahlen durch korrekte) käme der Verwendung von „Tipp-Ex“ oder „Radieren“ gleich und ist unzulässig!



**Der Fortführungsrisse ist eine Urkunde!**

# Führung von Fortführungsrisen

## Grundsätzliches

- Die Urkunde „Fortführungsris“ hat keine unmittelbare Rechtswirkung nach außen.
- Sie entfaltet ihre Wirkung erst, wenn sie bestimmungsrechtlich (hier bei der uVB) zur Übernahme in das Liegenschaftskataster eingereicht wird.
- Spätestens dann **muss** der Gesamtinhalt den Anforderungen einer Urkunde entsprechen.
- Erforderliche Nacharbeiten seitens der Vermessungsstelle erfordern eine weitere Fertigungsaussage.

# Führung von Fortführungsrisen

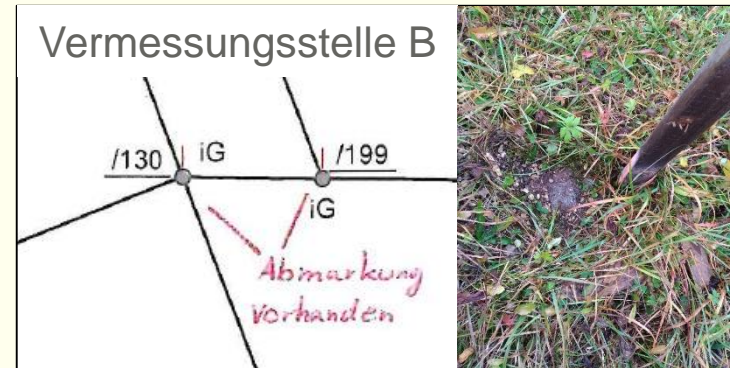
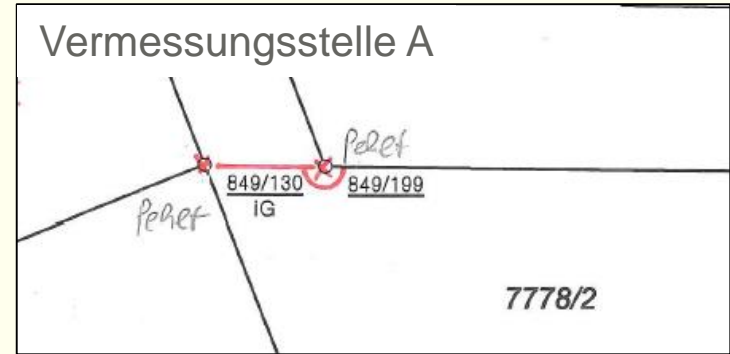
## Bescheinigung falscher Tatsachen

Die Bedeutung von „fehlt“ im Grafiknachweis:

- es wurde **ausführlich** gesucht (und gegraben)
- das Grenzzeichen ist in der Örtlichkeit **„definitiv“** nicht vorhanden!

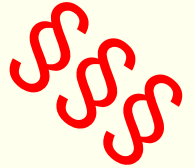
Die Tatsächliche Nutzung:

- ist der Örtlichkeit entsprechend zu erfassen und zu dokumentieren.



# **Führung von Fortführungsrisen**

## **Bescheinigung falscher Tatsachen**



Der Fortführungsris is eine Urkunde. Werden bei dessen Erstellung/Führung (vorsätzlich) falsche Tatsachen bescheinigt, ist dies eine „**Falschbeurkundung im Amt**“ nach § 348 StGB und kann wie folgt geahndet werden:

➤ **Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe**

Erfolgt die Bescheinigung falscher Tatsachen auf Grund von fehlerhaften Angaben eines/einer Mitarbeiter/in, kann dies den Tatbestand der „**Mittelbaren Falschbeurkundung**“ nach § 271 StGB erfüllen und wie folgt geahndet werden:

➤ **Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe**

**ACHTUNG: Auch der Versuch ist jeweils strafbar!**



# Führung von Fortführungsrisen

## Einsatz vorschriftenkonformer Protokolle

Unabhängig von der eingesetzten Software sind i.d.R. die vorschriftenkonformen Protokolle zu verwenden.

Abweichungen hiervon sind insbesondere bei Anwendern der Software der Firma Burg aufgefallen; die Firma Burg hat dem LGL auf Nachfrage bestätigt, dass die Software entsprechende Protokolle erzeugen kann.

Hierzu ist laut Firma Burg das Protokoll „*Berechnungen FR*“ und bei Bedarf das Protokoll „*Hilfsberechnungen*“ zu verwenden.

Auch exzentrische Punktbestimmungen müssen aus dem Fortführungsrisen erkennbar sein.  
(Bogenschnitt entsprechend VwVLV Anlage 10 S. 4 im Messprotokoll oder Bogenschnittberechnung im Ausgabeprotokoll)

# Führung von Fortführungsrisen

## Einsatz vorschriftenkonformer Protokolle – negativ Beispiele

Seite 44

Verfahrensnummer 2018117 Fortführungsrisen 2018/19  
 Datum 06.12.2019 Blatt 24  
 Geländehöhe 460 Gemarkung  
 Genauigkeitsstufe 2 Gewebsnummer

## 5-Parameter-Transformation (SW)

L3 - 1861/62 S. 377-378

## Eingabe der identischen Punkte

| Punktnummer | Koordinaten Quellsystem |       |     | Koordinaten Zielsystem |             |    |
|-------------|-------------------------|-------|-----|------------------------|-------------|----|
|             | y                       | x     | P   | Ost (E)                | Nord (N)    | LS |
| 839/082     | 0.00                    | 3.16  | 1.1 | 32517 681.02           | 5370 141.84 |    |
| 839/086     | -28.94                  | 17.19 | 1.1 | 32517 649.44           | 5370 137.38 |    |
| V213        | 0.00                    | 20.34 | 1.1 | 32517 671.88           | 5370 155.88 |    |
| 839/084     | -31.86                  | 46.70 | 1.1 | 32517 631.43           | 5370 160.10 |    |
| 839/090     | 0.00                    | 46.70 | 1.1 | 32517 657.55           | 5370 160.10 |    |
| 839/100     | -16.96                  | 62.45 | 1.1 | 32517 635.04           |             |    |
| 839/089     | -31.80                  | 82.34 | 1.1 | 32517 611.34           |             |    |

Transformation der identischen Punkte vom Zielsystem in das Quellsystem

## Transformierte Punkte

| Punktnummer | Koordinaten Quellsystem |       | Abweichung/Gewicht |    |
|-------------|-------------------------|-------|--------------------|----|
|             | y                       | x     | My                 | Mx |
| 839/082     | 0.00                    | 3.16  | -0.03              | 1  |
| 839/086     | -28.94                  | 17.19 | 0.03               | 1  |
| V213        | 0.00                    | 20.34 | 0.06               | 1  |
| 839/084     | -31.86                  | 46.70 | -0.04              | 1  |
| 839/090     | 0.00                    | 46.70 | 0.36               | 1  |
| 839/100     | -16.96                  | 62.45 | -0.18              | 1  |
| 839/089     | -31.80                  | 82.34 | -0.01              | 1  |

Maßstab der X-Achse M = 1.001043 EX = 0.47  
 Maßstab der Y-Achse N = 0.999402 EN = 0.46  
 ED = 32517 682.79 NO = 5370 138.73 Drehung ght = 361.5962  
 Standardabweichung SO = 0.12 Sy = 0.11 Sx = 0.14

#: Koordinate wurde programmgesteuert ausgetauscht.

## Transformation der nicht identischen Punkte

| Punktnummer | Koordinaten Quellsystem |       | Koordinaten Zielsystem |             |
|-------------|-------------------------|-------|------------------------|-------------|
|             | y                       | x     | Ost (E)                | Nord (N)    |
| V242        | -27.42                  | 0.00  | 32517 659.79           | 5370 123.00 |
| 839/097     | -15.24                  | 17.19 | 32517 660.88           | 5370 144.95 |
| 839/098     | -15.36                  | 36.10 | 32517 650.54           | 5370 160.80 |
| 839/099     | -15.93                  | 46.70 | 32517 644.32           | 5370 169.43 |
| 839/096     | -12.37                  | 62.45 | 32517 622.02           | 5370 173.80 |
| 839/102     | -16.10                  | 88.64 | 32517 621.47           | 5370 204.60 |
| 839/076     | -29.97                  | 92.08 | 32517 607.95           | 5370 200.00 |

Es wurden 8 Punkte transformiert.

Der Passpunktumring wurde um 50.00 m erweitert.

|         |        |       |              |             |
|---------|--------|-------|--------------|-------------|
| 839/102 | -16.10 | 88.64 | 32517 621.47 | 5370 204.60 |
| 839/076 | -29.97 | 92.08 | 32517 607.95 | 5370 200.00 |

Es wurden 8 Punkte transformiert.

Der Passpunktumring wurde um 50.00 m erweitert.



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

# Führung von Fortführungsrisen

## Einsatz vorschriftenkonformer Protokolle – negativ Beispiele

Seite 32

|                   |            |                  |         |
|-------------------|------------|------------------|---------|
| Verfahrensnummer  | 2018117    | Fortführungsris  | 2018/19 |
| Datum             | 06.12.2019 | Blatt            | 11      |
| Geländehöhe       | 460        | Gemarkung        |         |
| Genauigkeitsstufe | 2          | Gemarkungsnummer |         |

## SAPOS-Verfahren

Messdatum: 03.12.2019

## Empfänger

Hersteller : Trimble  
 Modell : R10  
 Seriennummer : 5717470661  
 Antennentyp : Intern

Voreinstellungen des Empfängers: Elevation: &gt; 15° PDOP: &lt; 4.0 Punktgenauigkeit: &lt;= 0.01

Aufnahmeleiter :  
 Beobachter :

Durchgang 1

## Aufmessung

| Punktnummer     | X           | Y          | Z             | Ost (E)      | Nord (N)    | LS |
|-----------------|-------------|------------|---------------|--------------|-------------|----|
| Initialisierung | 03.12.2019  | 14:50:41   | Dauer 11 Sek. |              |             |    |
| V20             | 4180989.546 | 680070.026 | 4753049.951   | 32517 638.00 | 5370 069.92 |    |
| V21             | 4181024.171 | 680053.536 | 4753020.253   | 32517 616.31 | 5370 026.58 |    |
| V22             | 4180989.045 | 680027.963 | 4753062.975   | 32517 596.54 | 5370 083.85 |    |
| V23             | 4181041.332 | 680014.994 | 4752997.104   | 32517 575.61 | 5370 003.07 |    |
| Initialisierung | 03.12.2019  | 15:05:22   | Dauer 0 Sek.  |              |             |    |



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

# Führung von Fortführungsrisen

## Einsatz vorschriftenkonformer Protokolle – negativ Beispiele

Seite 7

|                   |            |                   |        |
|-------------------|------------|-------------------|--------|
| Verfahrensnummer  | 222001     | Fortführungsrisse | 2022/1 |
| Datum             | 24.05.2022 | Blatt             |        |
| Geländehöhe       | 260        | Gemarkung         |        |
| Genauigkeitsstufe | 2          | Gemarkungsnummer  |        |

Stationierung Auswerteschranke 2

Standpunkt V100  
 Datum der Messung: 26.01.2022 Aufnahmeleiter:  
 Messgerät: M3 Beobachter:

## Ermittlung der Stationierungselemente

## Messungen zu den Anschlusspunkten

| Funktionsnummer | Richtung | Zenitw   | Sch    | L/Q | Exz |           |         |
|-----------------|----------|----------|--------|-----|-----|-----------|---------|
| Orientierung    | 394.0902 |          |        |     |     |           |         |
| 2545/000        | 393.6768 | 98.6492  | 89.77  |     |     |           |         |
| 6619 168 01     | 382.2202 | 100.0904 | 21.98  |     |     |           |         |
| 6619 168 12     | 163.4928 | 100.8118 | 99.84  |     |     |           |         |
| 2719/000        | 162.8284 | 100.6784 | 138.27 |     |     |           |         |
| Orientierung    | 394.0890 |          |        |     |     | WR=0.0012 | WQ=0.00 |
| 2545/000        | 393.6774 | 98.6502  | 89.77  |     |     |           |         |
| 6619 168 01     | 382.2180 | 100.0914 | 21.98  |     |     |           |         |
| 6619 168 12     | 163.4928 | 100.8104 | 99.84  |     |     |           |         |
| 2719/000        | 162.8272 | 100.6762 | 138.27 |     |     |           |         |
| Orientierung    | 394.0902 |          |        |     |     |           |         |

WR und WQ fehlen hier

## Überführung des Standpunktsystems in das Landeskoordinatensystem

| Funktionsnummer | Ost (E)      | Nord (N)    | WE    | WN    | WP   |
|-----------------|--------------|-------------|-------|-------|------|
| 2545/000        | 32493 415.57 | 5465 097.97 | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 6619 168 01     | 32493 452.60 | 5465 040.69 | -0.01 | 0.00  | 0.01 |
| 6619 168 12     | 32493 557.74 | 5464 980.81 | 0.01  | -0.01 | 0.01 |
| 2719/000        | 32493 592.70 | 5464 964.89 | 0.00  | 0.00  | 0.00 |

Maßstab M = 1.000012

EO =

32493 468.54  
StandardabweichungNO = 5465 025.57  
SP = 0.01

Gewicht des Maßstabs = 50000

Drehung phi = 366.1114

## Berechnung des Standpunktes

| Funktionsnummer | Ost (E)      | Nord (N)    |                 |         |
|-----------------|--------------|-------------|-----------------|---------|
| V100 U          |              |             |                 |         |
| U               |              |             | WF=0.00         | ZF=0.03 |
|                 | 32493 468.54 | 5465 025.57 | gegebene Koord. |         |
|                 | 32493 468.54 | 5465 025.57 | gültige Koord.  |         |

## Aufmessung

Seite 6

|                  |            |                   |        |
|------------------|------------|-------------------|--------|
| Verfahrensnummer |            | Fortführungsrisse | 2020/8 |
| Datum            | 18.06.2020 | Blatt             | 5      |
| Geländehöhe      | 360        | Gemarkung         |        |
| Genauigkeitstufe | 2          | Gemarkungsnummer  |        |

Stationierung

Standpunkt V900

Datum der Messung: 18.06.2020 Abweichende Form  
 Aufnahmeleiter: ...  
 Messgerät: ...  
 Beobachter: ...

Korrekturen von Gerätefehlern werden angebracht.

## Ermittlung der Stationierungselemente

## Messungen zu den Anschlusspunkten

| Funktionsnummer | Richtung | Zenitw   | Sch    | Offset | L/Q | Exz |
|-----------------|----------|----------|--------|--------|-----|-----|
| Orientierung    | 194.7719 |          |        |        |     |     |
| V800            | 16.6909  | 102.8795 | 46.950 | -0.034 |     |     |
| 407/002         | 199.5827 | 97.2076  | 68.207 | -0.034 |     |     |

## 1. Satz

|              |          |          |        |        |  |  |
|--------------|----------|----------|--------|--------|--|--|
| Orientierung | 194.7719 |          |        |        |  |  |
| V800         | 16.6909  | 102.8795 | 46.950 | -0.034 |  |  |
| 407/002      | 199.5827 | 97.2076  | 68.207 | -0.034 |  |  |

## 2. Satz

|              |          |          |        |        |  |  |
|--------------|----------|----------|--------|--------|--|--|
| Orientierung | 194.7706 |          |        |        |  |  |
| 407/002      | 199.5809 | 97.2017  | 68.209 | -0.034 |  |  |
| V800         | 16.6912  | 102.8786 | 46.949 | -0.034 |  |  |
| Orientierung | 194.7718 |          |        |        |  |  |

WR, WQ fehlt

eingetragene Schreibweise

Modellkorrekturen Erdkrümmung, Refraktion (k = 0.130) wurden angebracht.

## Überführung des Standpunktsystems in das Landeskoordinatensystem

| Funktionsnummer | WE   | WN   | WP   | ZS   | Ost (E)      | Nord (N)    | LS |
|-----------------|------|------|------|------|--------------|-------------|----|
| V900            | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.04 | 32517 825.14 | 5390 882.64 |    |
| 407/002         | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.04 | 32517 886.52 | 5390 706.68 |    |

Koordinatenwerte nach links

Lagestatus ist nicht vorgesehen

Maßstab M = 0.999999

EO = 32517 843.00 NO = 5390 039.60

Gewicht des Maßstabs = 50000

Drehung phi = 357.2267

Standardabweichung SP = 0.01

## Berechnung des Standpunktes

| Funktionsnummer | Ost (E)      | Nord (N)    | LS |
|-----------------|--------------|-------------|----|
| V900            | 32517 843.80 | 5390 839.68 |    |

Lagestatus ist nicht vorgesehen

# Führung von Fortführungsrisen

## Ergänzung von Angaben aus den Lika-Akten

Werden aus den Liegenschaftskatasterakten Angaben ergänzt, die bislang nicht in ALKIS geführt wurden, so ist dies im Graphiknachweis in einer anderen Farbe außer Rot, Grün, Schwarz darzustellen, mit Angabe der Fundstelle (in derselben Farbe).

Beispiele sind iG-Hinweis, iB-Hinweis, Abmarkungsart, Höhe oder Tiefe der Abmarkung, Vermarkungsart, Höhe oder Tiefe der Vermarkung.

# Bedeutung der Fertigungsaussage

## Grundsätzliches

Die Fertigungsaussage ist in Nr. 31 der LK-Vorschrift geregelt.

Nr. 31.1 VwVLK besagt, dass die Vermessungsschriften (insbesondere Fortführungsriß) und die zugehörigen Erhebungsdaten von der Vermessungsstelle vor der Einreichung bei der zuständigen Vermessungsbehörde auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen sind und diese Prüfung auf dem Titelblatt des Fortführungsrißes (Anlage 3 VwVLV) mit Datum, Dienstsiegel und Unterschrift zu bescheinigen ist.

- ➔ Die Fertigungsaussage ist keine „formale, inhaltslose Pflichtübung“!
- ➔ Die Fertigungsaussage darf erst dann bescheinigt werden, wenn die unter Nr. 31.2 VwVLK aufgeführten Einzelpunkte geprüft und erforderlichenfalls durch die Vermessungsstelle nachgebessert worden sind.
- ➔ „Vorprüfungen“ o.ä. durch die unteren Vermessungsbehörden sind zu unterlassen!

# Bedeutung der Fertigungsaussage

## Grundsätzliches

VwVLK Nr. 31.3

### Nr. 31.3 VwVLK

*„Änderungen an den Erhebungsdaten und in Vermessungsschriften sind nur vor der Fortführungsentscheidung zulässig; sie sind von der Vermessungsstelle vorzunehmen und erfordern eine neue Fertigungsaussage.“*

➔ Diese Regelung betrifft die Vermessungsschriften vollumfänglich und die Erhebungsdaten in dem Umfang, in dem sie Gegenstand der Fertigungsaussage sind (Teil 12 VwVLV).

➔ Ergänzungen der Erhebungsdaten durch die untere Vermessungsbehörde sind ausschließlich im Rahmen von Nr. 30.4 der LK-Vorschrift zulässig.



# Bedeutung der Fertigungsaussage

## Grundsätzliches

**Unzutreffende Fertigungsaussagen und andere Verstöße gegen die genannten Vorgaben sind – insbesondere wenn sie wiederholt festgestellt werden – Amtspflichtverletzungen, die disziplinarisch oder im Falle der „Falschbeurkundung im Amt“ auch strafrechtlich geahndet werden können.**

Im Weiteren wird auf die ausführlichen Ausführungen der Regionalbesprechung 2020 und die einschlägigen Regelungen in der VwVLK verwiesen.



## Hinzuziehung von Eigentümern

### Ankündigung – nachträgliche Benachrichtigung

#### ➤ § 17 VermG (Betretungsrecht)

(2) Die Durchführung von Arbeiten nach diesem Gesetz soll den Grundstückseigentümern und Erbbauberechtigten mit dem Hinweis angekündigt werden, dass sie bei den Arbeiten anwesend sein sollen. Sind die Arbeiten ausnahmsweise ohne Ankündigung durchgeführt worden, so sind die Beteiligten unverzüglich zu benachrichtigen.

- Die vorherige Ankündigung ist die Regel.
- Die nachträgliche Benachrichtigung muss auf wenige Ausnahmen beschränkt sein.
- Sofern ausnahmsweise nachträglich benachrichtigt wird, hat dies unverzüglich zu erfolgen, also zeitnah zu dem Tag, an dem das Flurstück betreten wurde, bei mehrtägigen Vermessungsarbeiten somit nicht erst nach Abschluss des kompletten Außendienstes.



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

# Hinzuziehung von Eigentümern

## Keine Abmarkung trotz Antrag

- **Nummer 11 VwVLV (Bekanntgabe von Verwaltungsakten)**  
**11.2** Nummer 11.1 gilt entsprechend, wenn trotz eines Antrags auf Grenzfeststellung eine Abmarkung nicht vorgenommen werden konnte (Nummer 96). Der Grund ist bei der Bekanntgabe zu nennen und im Fortführungsriss nachzuweisen.

## Hinzuziehung von Eigentümern

### Keine Abmarkung trotz Antrag

- **Nummer 96 VwVLV (Keine Abmarkung trotz Antrag)**
- **96.1** Nach § 6 Absatz 3 VermG werden Flurstücksgrenzen trotz eines möglicherweise vorliegenden Antrags auf Abmarkung nicht abgemerkt, wenn
  - die Bruchpunkte der Flurstücksgrenzen im Bett von Gewässern liegen,
  - die Bruchpunkte der Flurstücksgrenzen nach wasserrechtlichen Vorschriften den natürlichen Veränderungen der Gewässer folgen oder
  - die Abmarkung nicht zumutbar ist (Nummer 96.2).
- **96.2** Die Abmarkung eines Grenzpunkts ist insbesondere nicht zumutbar, wenn
  - der abzumarkende Grenzpunkt innerhalb eines Gebäudes oder innerhalb einer nicht zugänglichen baulichen Anlage liegt,
  - die Abmarkung durch örtliche Hindernisse erheblich erschwert ist,
  - durch die Abmarkung unverhältnismäßige Schäden entstünden oder
  - aufgrund instabiler geologischer Verhältnisse mit Rutschungen der Erdoberfläche zu rechnen ist.

## Hinzuziehung von Eigentümern

### Keine Abmarkung trotz Antrag

#### ➤ Anlage 4 Hinweis 7 VwVLV

Soweit eine beantragte Abmarkung oder die Nachholung der Abmarkung nicht möglich ist, ist im Graphiknachweis an geeigneter Stelle folgender Hinweis anzubringen:

- „Die Abmarkung der Grenzpunkte
- < Punktnummer 1, ..... , Punktnummer n >
- unterbleibt nach Nr. 96.1 (oder Nr. 96.2 Ziff. ....) VwVLV.“
- Der Hinweis unterbleibt, wenn eine Rückmarke eingebracht wird.

Leider gibt es aktuell in Nr. 96.2 VwVLV keine Ziffern, sondern nur Spiegelstriche.  
Deshalb Vorschlag: „... unterbleibt nach Nr. 96.2 ... . Spiegelstrich“ (oder „... . Sp.“).  
Sinngemäß für Nr. 96.1 (1. oder 2. Spiegelstrich).

# Hinzuziehung von Eigentümern

## Dokumentation im Textnachweis

- **Nummer 12 VwVLV (Unterrichtung der Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer)**
- **12.3** Im Fortführungsriss (Teil 9) sind für die Unterrichtung nachzuweisen:
  - die Form, Art und das Datum der Unterrichtung,
  - die Namen der Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie der Erbbauberechtigten,
  - der Name oder das Handzeichen der Person, welche die Unterrichtung vorgenommen hat, sowie
  - Vermerke über die Anwesenheit der Beteiligten.
- Ist eine Firma oder eine Gebietskörperschaft Eigentümer, muss ein Ansprechpartner im Textnachweis nur aufgeführt werden, wenn die Ankündigung, die nachträgliche Benachrichtigung oder die Bekanntgabe der Grenzfeststellung mündlich vorgenommen wurde bzw. wenn jemand anwesend war.
- Ist alles schriftlich erfolgt, genügt der Name der Firma bzw. der Gebietskörperschaft.



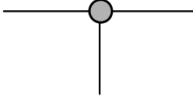
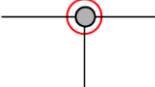
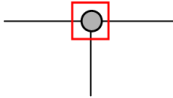

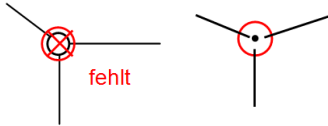
Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

# Hinzuziehung von Eigentümern

## Nach Amtshandlung an Grenzpunkten

### Bekanntgabe

| Amtshandlung   | Darstellung im Graphiknachweis  | Bekanntgabe der Grenzfeststellung | Geregelt in VwVLV    |
|--|---|-----------------------------------|----------------------|
| Grenzzeichen vorgefunden (nicht beantragt)   |   | keine                             |                      |
| Grenzfeststellung auf Antrag:<br>Abmarkung geprüft   |   | alle Angrenzer                    | Nr. 11.1<br>(2. Sp.) |
| Grenzfeststellung auf Antrag:<br>Grenzzeichen versetzt oder erneuert   |   | alle Angrenzer                    | Nr. 11.1<br>(1. Sp.) |
| Grenzfeststellung auf Antrag:<br>Abmarkung ausgeführt  |   | alle Angrenzer                    | Nr. 11.1<br>(1. Sp.) |
| Grenzfeststellung auf Antrag:<br>Abmarkung unterbleibt trotz Antrag<br>(Nummer 96 VwVLV) +<br>(Anlage 4 S. 18 Hinweis 7) |  | alle Angrenzer                    | Nr. 11.2             |

# Hinzuziehung von Eigentümern

## Nach Amtshandlung an Grenzpunkten

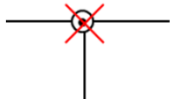
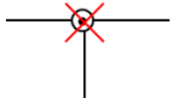
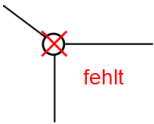
### Bekanntgabe

| Amtshandlung  | Darstellung im Graphiknachweis | Bekanntgabe der Grenzfeststellung | Geregelt in VwVLV           |
|---|--------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|
| Grenzzeichen von Amts wegen entfernt, da zulässige Abweichung überschritten; kein Antrag auf Grenzfeststellung (Nr. 73.2) |                                | alle Angrenzer                    | Nr. 11.1 (3. Sp.)           |
| Grenzpunkt fällt heraus, Grenzzeichen entfernt (oder Entfernung nicht möglich, dann Anl. 4 S. 18 Hinweis 6 beachten)      |                                | alle Angrenzer                    | analog zu Nr. 11.1 (3. Sp.) |
| Unabgemarkter Grenzpunkt fällt heraus   |                                | keine                             |                             |
| Grenzpunkt fällt heraus (ohne Außendienst)  |                                | keine (Verschmelzung, Sonderung)  |                             |
| Grenzpunkt fällt heraus (nicht aufgesucht)  |                                | keine                             |                             |

# Hinzuziehung von Eigentümern

## Nach Amtshandlung an Grenzpunkten

### Bekanntgabe

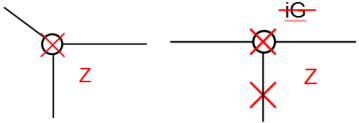
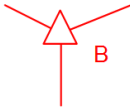
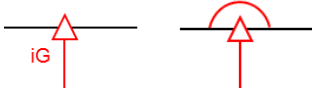

| Amtshandlung   | Darstellung im Graphiknachweis   | Bekanntgabe der Grenzfeststellung                                      | Geregelt in VwVLV |
|--|--|--|-------------------|
| Bei ausgesetzter Abmarkung:<br>Abmarkung nicht möglich<br>(Anl. 4 S. 18 Hinweis 7)                                 |  | alle Angrenzer   | wie Nr. 11.2      |
| Bei ausgesetzter Abmarkung:<br>Berechtigte verzichten auf die Nachholung der Abmarkung<br>(Anl. 4 S. 18 Hinweis 8) |  | keine (aber zuvor muss Zustimmung aller Angrenzer vorliegen, Nr. 95.6) |                   |
| Abmarkung fehlt <u>nachweislich</u> und kein Antrag auf Grenzfeststellung  |  | keine  |                   |



# Hinzuziehung von Eigentümern

## Nach Amtshandlung an Grenzpunkten


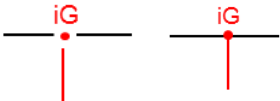
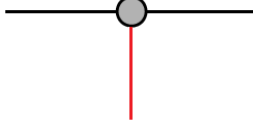
### Bekanntgabe

| Amtshandlung   | Darstellung im Graphiknachweis   | Bekanntgabe der Grenzfeststellung | Geregelt in VwVLV |
|--|--|-----------------------------------|-------------------|
| Grenzzeichen fehlt nachweislich, Zeugen vorgefunden; kein Antrag auf Grenzfeststellung |  | keine                             |                   |
| Abmarkung ausgeführt   |  | i. d. R. Antragsteller            | Nr. 11.3          |
| Abmarkung ausgeführt<br>(Neuer Grenzpunkt in bestehende Flurstücksgrenze)              |  | alle Angrenzer                    | Nr. 11.3          |
| Abmarkung unterbleibt trotz Antrag<br>(Nr. 96 VwVLV) und<br>(Anl. 4 S. 17 Hinweis 7)   |  | i. d. R. Antragsteller            | Nr. 11.2          |

# Hinzuziehung von Eigentümern

## Nach Amtshandlung an Grenzpunkten

### Bekanntgabe

| Amtshandlung  | Darstellung im Graphiknachweis   | Bekanntgabe der Grenzfeststellung  | Geregelt in VwVLV |
|---|--|--|-------------------|
| Abmarkung nicht beantragt   |  | keine  |                   |
| Abmarkung nicht beantragt (neuer Grenzpunkt in bestehender Grenze)  |  | keine  |                   |
| Soweit eine neue Grenze an einem bereits im Liegenschaftskataster als abgemarkt gekennzeichneten Grenzpunkt beginnt, ist dessen Abmarkung zu prüfen (Nr. 56.6 VwVLV; gilt als Grenzfeststellung von Amts wegen); dies gilt nicht bei einer Sonderung. |  | Antragsteller der Zerlegung (Nr. 7 im Schreiben des LGL vom 10.1.2019, Az. 0219.1/125) |                   |

## Hinzuziehung von Eigentümern Nach Amtshandlung an Grenzpunkten

### Bekanntgabe

Es gilt jeweils Nummer 11.4 VwVLV:

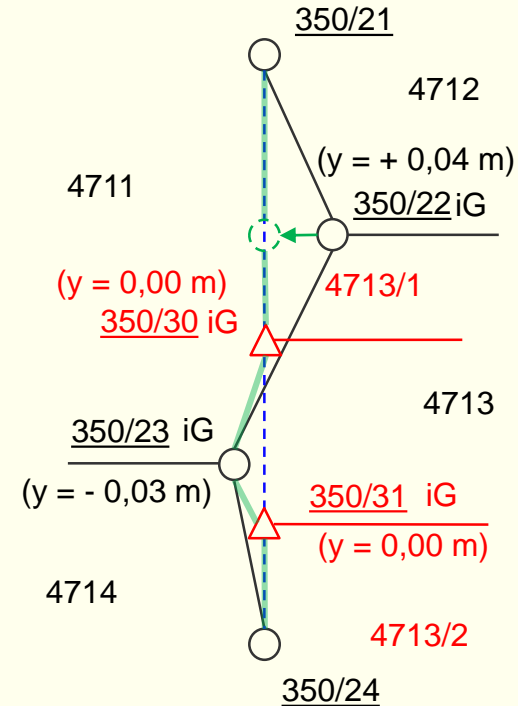
„Von der Bekanntgabe kann für Flurstücke, die dem Gemeingebrauch dienen, beispielsweise Straßenflurstücke, abgesehen werden, wenn der festgestellte Grenzpunkt in einem geradlinigen oder kreisbogenförmigen Verlauf liegt.“

# Behandlung von Grenzgeraden

## Grundsätzliches

### Betrachtungsweise

- I.d.R. ganzheitliche Betrachtung / Behandlung der Geraden, insbesondere wenn:
  - erstmalig Landeskoordinaten geschaffen werden oder
  - ein neuer Grenzabgang „iG“ eingeführt wird oder
  - vorhandene Landeskoordinaten fehlerhaft bestimmt wurden.
- Neue Grenzpunkte sind zwischen Anfangs- und Endpunkt der Grenzgeraden mit ZB = 0,00 m einzurechnen, nicht zwischen den benachbarten Grenzpunkten.
- Selbiges gilt i.d.R. auch für die beiden anderen Fälle.



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

# Behandlung von Grenzgeraden

## Grundsätzliches

VwVLV Nr. 111 – Zulässige Abweichungen für geometrische Bedingungen

ZB = 0,03 m

Wann gilt Nr.111 nicht?

Wenn die vorhandenen Landeskoordinaten die zulässige Abweichung für geometrische Bedingungen ZB = 0,03 m erfüllen, die Landeskoordinaten aber „falsch“ bestimmt wurden.

Dann gilt:

**Grobe oder systematische Fehler haben keine zulässige Abweichung und sind grundsätzlich zu berichtigen!**

D.h. die Gerade bzw. der Kreisbogen sind entsprechend des maßgeblichen Katasternachweises neu zu berechnen (ZB = 0,00 m).

# Behandlung von Grenzgeraden

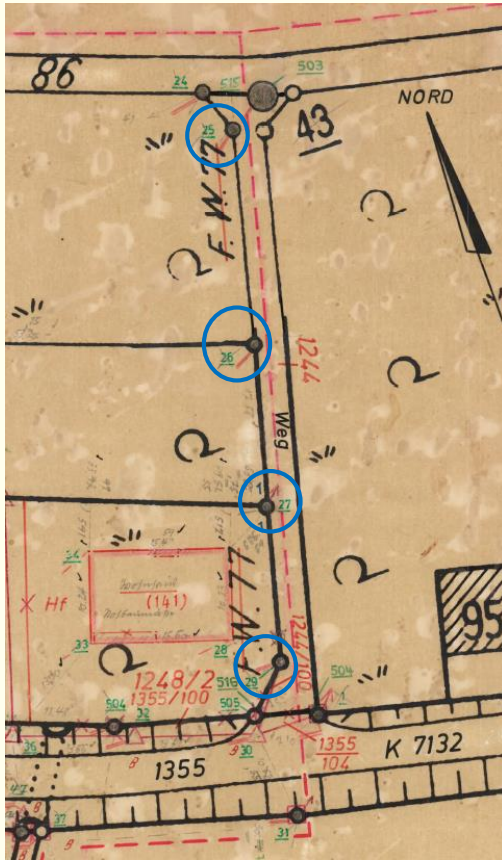
## Grundsätzliches

### Nicht zulässig:

- Ausgleichende Gerade
- 5-P-T als ausgleichende Gerade
- Änderung von Landeskoordinaten von Anfangs- und Endpunkt einer Geraden (ohne Nachweis, dass diese fehlerhaft bestimmt wurden)

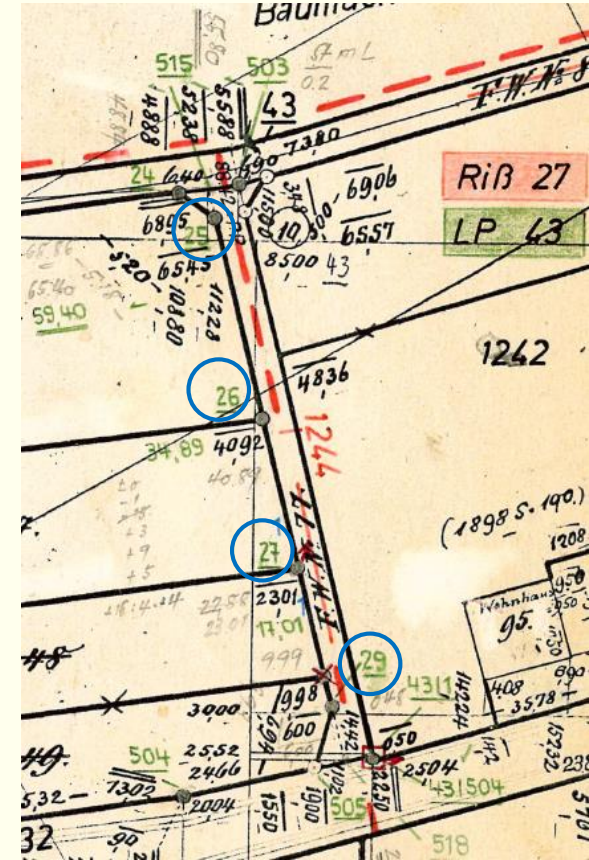
# Behandlung von Grenzgeraden

## Beispiele



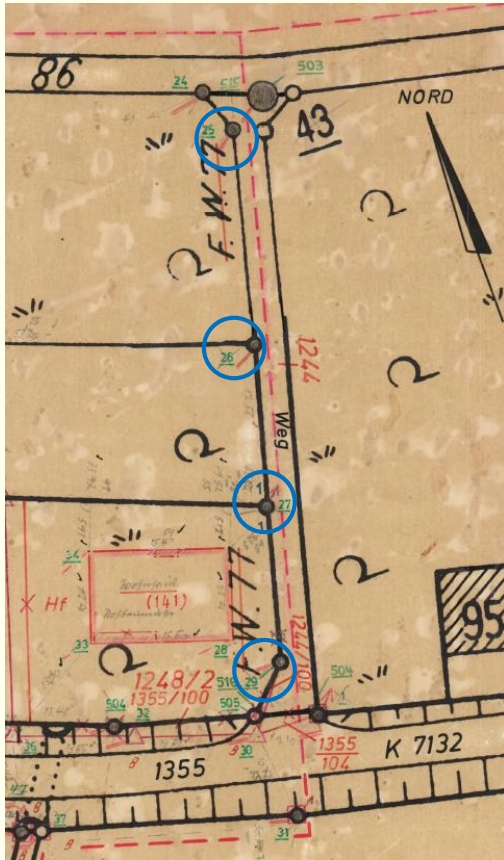
### Beispiel 1:

- GP 25, 26, 27 und 29 haben ihre Landeskoordinaten durch Polar-aufnahme erhalten, diese sind +/- 5 cm iG (links).
  - Die Festlegung erfolgte jedoch ursprünglich mittels Einbindeverfahren (rechts).
- Anfangs- und Endpunkt der Geraden sind zu prüfen und ggf. korrekt zu bestimmen und die Zwischenpunkte streng einzurechnen.



# Behandlung von Grenzgeraden

## Beispiele



### Beispiel 2:

- GP 25, 26, 27 und 29 haben ihre Landeskoordinaten durch Polaraufnahme erhalten, diese sind +/- 5 cm außerhalb der Geraden.
- Annahme:  
Polaraufnahme ist neben der geometrischen Bedingung die einzige Festlegung.
- Transformation auf Achse und mit transformiertem X in Gerade einrechnen (Einrücken).
- Ggf. eine „P“-Aufnahme zur Kontrolle der Berechnungen durchführen.



Baden-Württemberg

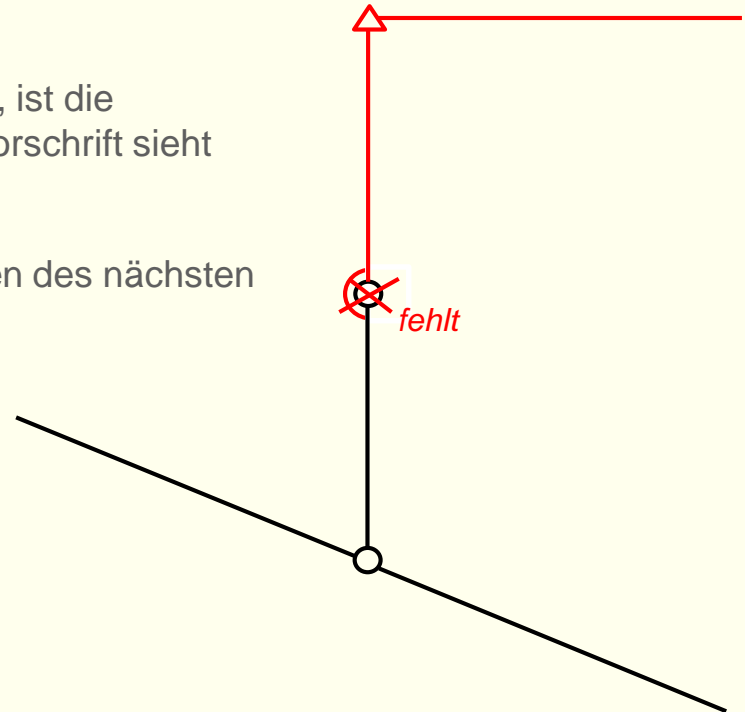
LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG



## Neue Grenze auf bestehenden Punkt

VwVLV Nr. 56.6

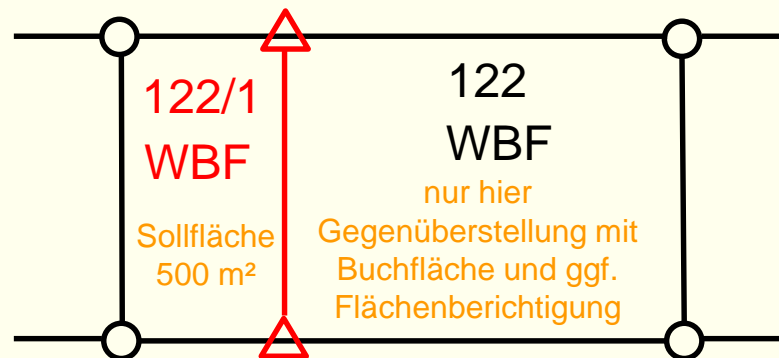
- Beginnt / endet eine neue Grenze an einem bestehenden (als abgemarkt gekennzeichneten) Grenzpunkt im Liegenschaftskataster, ist dessen Abmarkung zu prüfen.
- Ausnahme: es wird eine Sonderung durchgeführt.
- Fällt das Grenzzeichen durch die Vermessung heraus, ist die Abmarkung dieses Punktes trotzdem zu prüfen (die Vorschrift sieht keine Ausnahme vor).
- Fehlt das Grenzzeichen, muss **nicht** das Grenzzeichen des nächsten Punktes gesucht und überprüft werden.



# Sollflächen und Flächenberichtigungen

Flächen, die in einer konkreten Größe (auch vertraglich) vorgegeben sind.

- Vorgegebene Sollflächen sind unbedingt anzuhalten.
- Sie werden **vorab**
  - von der Summe der Neuberechneten Fläche bzw.
  - von der im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Fläche abgezogen.
- Die Sollfläche darf **nicht** an der flächenproportionalen Verteilung der Flächendifferenz oder an Flächenberichtigungen teilnehmen.

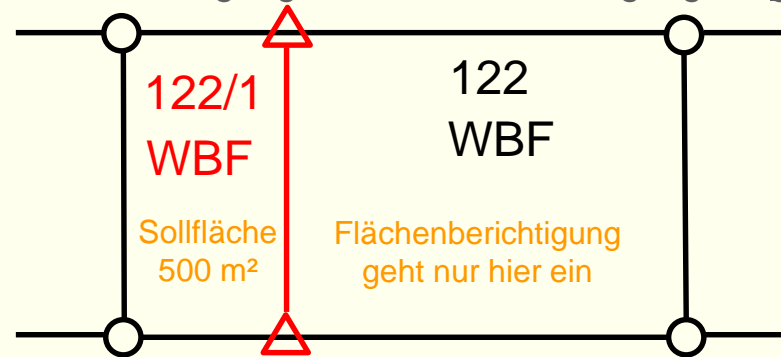


# Sollflächen und Flächenberichtigungen

Anwendungsfall 1

**Flächenberichtigung** des Ausgangsflurstücks, da zul. Abweichung überschritten  
(angenommen: WF 10, ZF 9)

- Möglichkeit 1): Flurstückszerlegung mit Flächenberichtigung als gemeinsamer Fortführungsfall



## Sollfläche ist unverändert beizubehalten

Flächendifferenz (10 m<sup>2</sup>) geht vollumfänglich in die restliche Fläche ein  
>> führt zur Flächenberichtigung des neu gebildeten Flurstücks Nr. 122

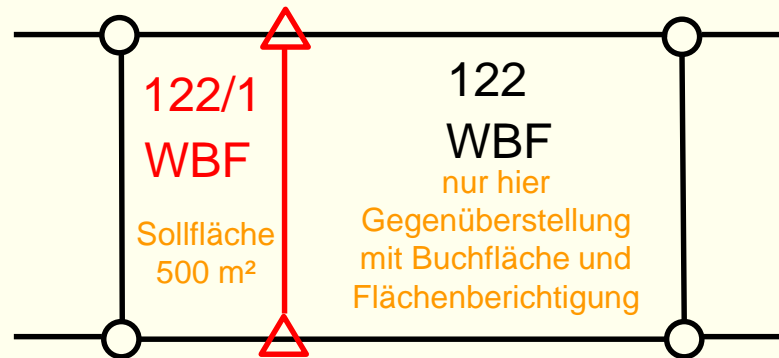
- Möglichkeit 2): Flächenberichtigung (10 m<sup>2</sup>) des Ausgangsflurstücks als Fortführungsfall 1  
Flurstückszerlegung unter Berücksichtigung der Sollfläche als Fortführungsfall 2  
Vorteil: im Falle einer Rückführung bleibt Fortführungsfall 1 erhalten

# Sollflächen und Flächenberichtigungen

Anwendungsfall 2

keine Flächenberichtigung des Ausgangsflurstücks, da zul. Abweichung (knapp) eingehalten wird  
(angenommen: WF 8; ZF 9)

Flurstückszerlegung mit Flächenberichtigung als gemeinsamer Fortführungsfall



**Sollfläche ist unverändert beizubehalten**

Flächendifferenz (8 m<sup>2</sup>) geht vollumfänglich in die restliche Fläche ein

>> führt zur Flächenberichtigung des neu gebildeten Flurstücks Nr. 122

## Zeitnahe Bearbeitung von Prüfungsanständen

Gemäß § 8 Abs. 2 ÖbVI-BO haben ÖbVI Vermessungsschriften **unverzüglich** der für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständigen Vermessungsbehörde zu übergeben.

Sinngemäß gilt dies für die Behebung von Beanstandungen, die sich im Rahmen der Eignungsprüfung ergeben haben. Diese ist ebenfalls **unverzüglich** durch die Vermessungsstelle vorzunehmen.

Dies gilt auch für Beanstandungen im Rahmen der Prüfung der Amtsausübung durch die Fachaufsicht des LGL. Die Nacharbeiten sind zeitnah vorzunehmen bzw. in der ggf. gesetzten Frist zu erledigen.

Erinnert wird daran, dass ÖbVI verpflichtet sind, Aufträge zur Durchführung von Liegenschaftsvermessungen in der Regel innerhalb von sechs Monaten auszuführen.

## Verschiedenes

### Herausfallen von TP und AP

VwVLV Nr. 51.7

#### ➤ Nummer 51.7 VwVLV

*TP und AP fallen heraus, wenn sie fehlen und nicht wiederhergestellt werden. Sie sind in der Liegenschaftsvermessung zusammen mit ihren Sicherungs- oder Versicherungspunkten als herausfallend zu kennzeichnen. Vorhandene TP oder AP dürfen nicht als herausfallend gekennzeichnet werden. Entsprechend ist mit Punkten des bisherigen Polygon- und Liniennetzes zu verfahren.*

## Verschiedenes

### Gemarkungen mit/ohne Flur

Entweder besitzt eine Gemarkung mehrere Fluren oder keine Flur.

Welche Gemarkungen Fluren haben und welche nicht, geht aus dem „Gemeinde-, Gemarkungs- und Flurverzeichnis“ hervor. Dieses findet sich unter: <https://www.lgl-bw.de/Produkte/Open-Data/> und dort unter der Überschrift „Schlüsselkataloge von ALKIS- und ATKIS-Daten“.

Gemarkungen ohne Flur haben in dem Verzeichnis lediglich eine Zeile, den Eintrag „0“ (früher „\_\_\_“) in der Spalte Flur und als „Flurname“ ist der Gemarkungsname eingetragen.

Besitzt eine Gemarkung mehrere Fluren, so ist die Nummer der Flur auf dem Titelblatt, im Graphiknachweis und im Textnachweis des FR anzugeben.

Besitzt eine Gemarkung keine Flur, so bleibt der Eintrag im FR-Kopf entweder leer oder ist mit einem Spiegelstrich („-“) zu versehen. Falsch wäre es, „0“ anzugeben. „0“ impliziert immer, dass es weitere Fluren in der Gemarkung gibt (auch wenn es in dem o. g. Verzeichnis mit „0“ dargestellt ist).



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

## Verschiedenes

### Gemarkungen mit/ohne Flur

| Gemeinde       | Gemarkungsnr | Gemarkung      | Flurnr | Flurname       |
|----------------|--------------|----------------|--------|----------------|
| Frickenhausen  | 1885         | Frickenhausen  | 0      | Frickenhausen  |
| Frickenhausen  | 1886         | Linsenhofen    | 0      | Linsenhofen    |
| Frickenhausen  | 1887         | Tischardt      | 0      | Tischardt      |
| Großbettlingen | 1895         | Großbettlingen | 0      | Großbettlingen |

Die Gemarkung Tischardt hat keine Flur. Somit ist die Angabe „0“ im FR falsch. Richtig wäre: leer lassen oder Spiegelstrich.

|                                |
|--------------------------------|
| Fortführungsriß 2019/6         |
| Blatt 1 - Blatt ..... 10 ..... |
| Gemarkung Tischardt            |
| Gemarkungsnummer 1887          |
| Flur 0                         |

| Gemeinde  | Gemarkungsnr | Gemarkung | Flurnr | Flurname     |
|-----------|--------------|-----------|--------|--------------|
| Nürtingen | 1870         | Nürtingen | 0      | Nürtingen    |
| Nürtingen | 1870         | Nürtingen | 1      | Oberensingen |

Die Gemarkung Nürtingen hat zwei Fluren. Somit ist die Angabe „0“ oder „1“ im FR zwingend erforderlich. Leer lassen ist hier falsch.

|                         |
|-------------------------|
| Fortführungsriß 2019/13 |
| Blatt 1 - Blatt 6       |
| Gemarkung Nürtingen     |
| Gemarkungsnummer 1870   |
| Flur                    |



# Verschiedenes

## Präsentationsobjekte

VwVLV Nr. 115

### Nummer 115.1 VwVLV

- *Die von der Vermessungsstelle beizubringenden Erhebungsdaten (Anlage 13) umfassen*
  1. *die neuen, veränderten und herausfallenden Fachobjekte und Präsentationsobjekte (Nummer 115.2)*
  2. ...
  3. ...
- ...

### Nummer 115.2 VwVLV

- *Präsentationsobjekte sind nur insoweit beizubringen, als sie für Darstellungen im Grenznachweis (Anlage 15 VwVLK) erforderlich sind.*

**Baden-Württemberg**

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

# Verschiedenes

## Präsentationsobjekte

VwVLV Nr. 115

- Punktnummern sollen sich nicht gegenseitig überdecken und auch nicht von Linien durchschnitten werden.
- Auch Geradlinigkeitshinweis, Abmarkungsart und Vermarkungsart sollen freigestellt und gut lesbar sein.

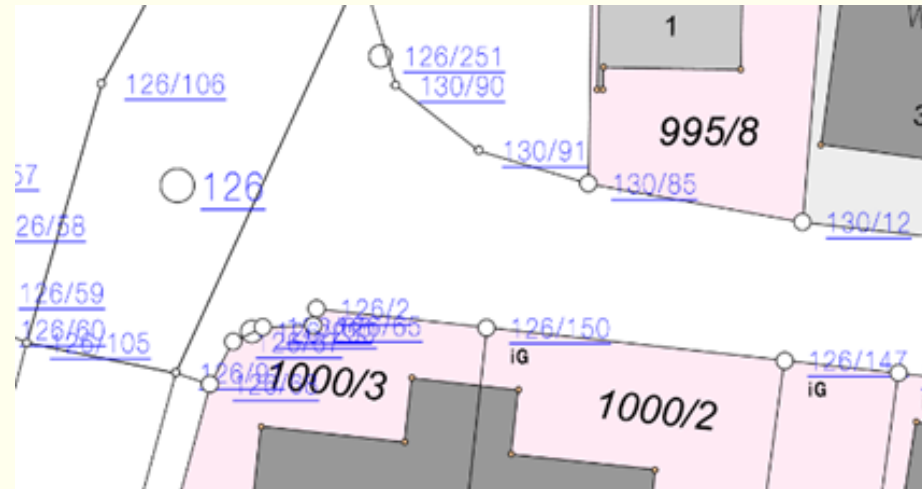
Oft werden die Punktnummern nur für eigene Zwecke (Grenznachweis) an Positionen verschoben, in denen sie lesbar sind, gelangen aber nicht zur Fortführung von ALKIS. Dies bedeutet Doppelarbeit für andere Vermessungsstellen, die diese Verschiebungen erneut vornehmen müssen.

## Verschiedenes Präsentationsobjekte

Graphiknachweis der Vermessungsstelle:



Stand in ALKIS nach der Fortführungsentscheidung:



# Impressionen aus der Feldprüfung

## Aufmessung ohne vorheriges Aufrichten

VwVLV Nr. 13

*„Vermessungs- und Grenzzeichen, die nicht mehr lotrecht stehen, sind vor ihrer Verwendung aufzurichten, soweit es sich um Steine handelt.“*



# Impressionen aus der Feldprüfung

## Aufmessung ohne vorheriges Aufrichten

VwVLV Nr. 13



# Impressionen aus der Feldprüfung „fehlt“ – aber vorhanden

VwVLV Nr. 103.6

„... Ein Grenzpunkt ist in der Liegenschaftsvermessung als unabgemarkt zu kennzeichnen, wenn  
- das Grenzzeichen nachweislich fehlt oder entfernt wurde oder“ ...



# Impressionen aus der Feldprüfung „fehlt“ – aber vorhanden

VwVLV Nr. 103.6



# Impressionen aus der Feldprüfung „fehlt“ – aber vorhanden

VwVLV Nr. 103.6





# Impressionen aus der Feldprüfung „fehlt“ – aber vorhanden

VwVLV Nr. 103.6



# Impressionen aus der Feldprüfung

## Nachträgliches iG Rechnen von Grenzpunkten

VwVLK Nr. 31.3



... verbotenerweise durch uVB und nicht wie vorgeschrieben durch beibringende Vermessungsstelle.

*„Änderungen an den Erhebungsdaten und in Vermessungsschriften sind nur vor der Fortführungsentscheidung zulässig; sie sind von der Vermessungsstelle vorzunehmen und erfordern eine weitere Fertigungsaussage.“*



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

# Impressionen aus der Feldprüfung

## Ursprüngliche Abmarkung nicht aufgerichtet...

VwVLV Nr. 2.6

VwVLV Nr. 13



... stattdessen eine „neue“ bzw. weitere Abmarkung eingebracht.



Baden-Württemberg

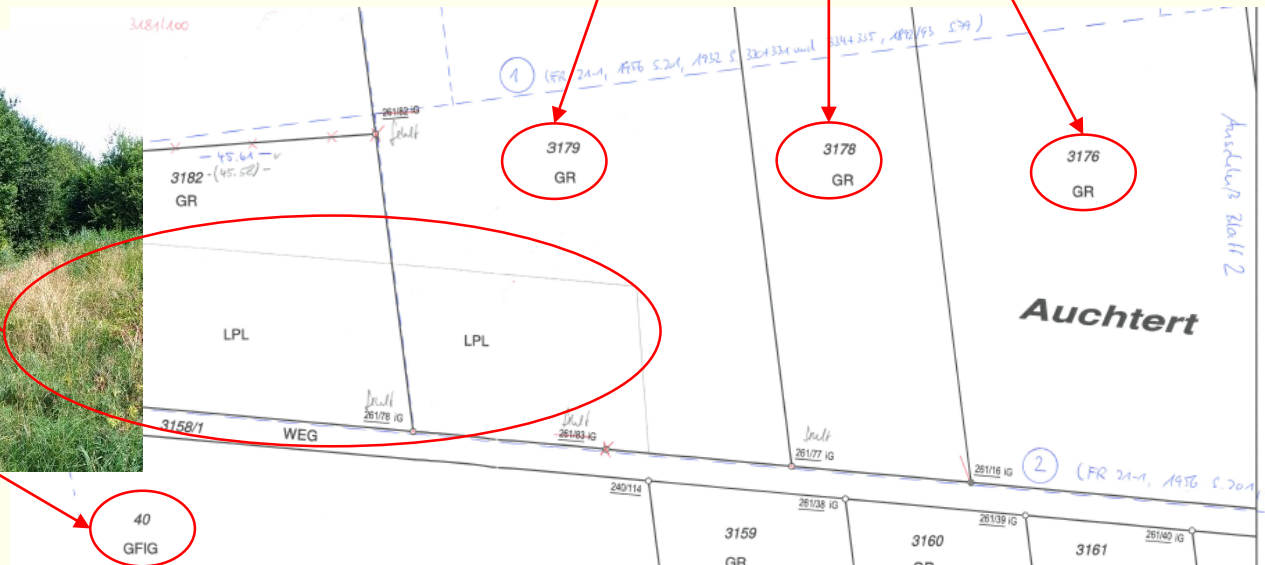
LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

# Impressionen aus der Feldprüfung

## Tatsächliche Nutzung

VwVLV Nr. 3.2

VwVLV Nr. 3.3



# Impressionen aus der Feldprüfung

## Tatsächliche Nutzung

VwVLV Nr. 3.2



LH

GR



2048

A

U

30212

2045

V11

V10

42

WEG

30217

51

2048/2

2048/1

U

50

52

V1

R=3,50

V13

V12

30232

30233

3021

30214



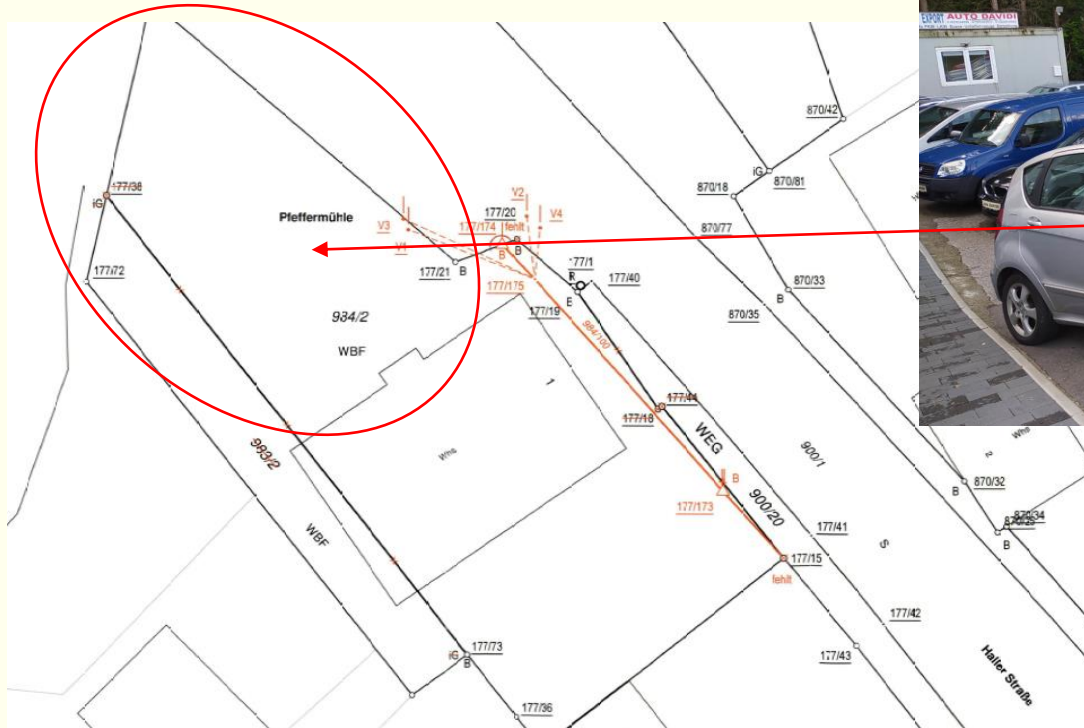
GEH

GR

# Impressionen aus der Feldprüfung

## Tatsächliche Nutzung

VwVLV Nr. 3.2



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

# Impressionen aus der Feldprüfung

## Tatsächliche Nutzung

VwVLV Nr. 3.2





## Geoinformation und Landentwicklung